

**Bank Nachricht.**

Von Berordnungen der Constitution und... geben die Unterzeichneten hiermit öffentliche Nachricht, dass sie, und solche die sich mit ihnen vereinigen mögen, eine Wirtschafft an die Gesellschaftung von Pennsylvania zu richten beabsichtigen, für die Incorporation einer Bank, unter dem Namen und Styl "Die Bank von Pennsylvania" mit einem allgemeinen Bank- und Discontirungs-Privilegium und mit einem Capital von fünf und sechzig tausend Thaler, und dem Vorrecht es zu \$150,000 auszuweihen, und sobald als fünfzig tausend Thaler einbezahlt sind, Geschäfte anfangen zu können. Die Bank soll in der Stadt Allentown, Lecha County, errichtet werden.

- G. S. von Tagen, J. K. Kube, Peter Huber, Ephraim Trovrell, Stephan Baiter, jr., John Berger, C. R. Neubard, Samuel Camp, Ephraim Crim, James Kachy, William Gidman, Nathan Drescher, Samuel Lightcap, Joseph Weaver, Henry Weinsheimer, Peter Wyckoff, John Hoffmann, Nathan Gorman, Eli Stedeck, John Appel.

Allentown, Juni 29.

**Nun sehet hier! Ein neuer Stroh.**

**A. S. Giffyson,** Strohhalter in der Stadt Allentown. Bedient sich dieser Gelegenheit seine Bekanntheit, so wie dem Publikum überhaupt die Anzeige zu machen, dass er ohnlangst einen **Neuen Stroh**

bei Herrn Derr's Hotel, auf der östlichen Seite der Allen-Strasse, in der Stadt Allentown, eröffnet hat, und versichert, dass alle Anforderungen befriedigen zu können. Seine Auswahl trockener Waaren ist wirklich herrlich, und besteht unter anderem aus folgenden Artikeln:

**Breiten Lächer von allen Benennungen und Farben, Cassimeres, Satinnes, und alle Arten andere Hosenstoffe, Gann, Seiden und alle gewünschte Westenzüge** — Ferner: **Alle Arten Seiden für Frauenzimmer - Anzüge, Baziarines, Lawns, Mous de Lains, Kattune und alle andere gewünschte Artikel für Dreßes.** — Gleichfalls: **Alle bekannte Halstücher, Haces, Strümpfe, Bänder, und überhaupt alle Artikel die in einem trockenen Waaren-Stroh angetroffen werden.**

Sein Stock Große, rieh ist ebenfalls von erster Güte, und besteht zu Theil aus allen Arten Zucker, Kaffee, Molasses, Chocolate, u. s. w. Er ist in der That dankbar für bereits gesessene Kundschafft, und fühlt überzeugt, dass sobald es bekannt ist, dass seine Preise die allerbilligsten sind, sich dieselbe nicht um vieles vermehren wird, wofür er sich jederzeit dankbar erweisen wird. Allentown, Juni 29.

**Amerikanisches Heilmittel.**

**Thomson's Syrup von Theer- und Holz-Naphtha.** Unter allen Mitteln, die in den letzten Jahren gegen Lungenschwindsucht, Erältungen, Husten, Wsthma, Bronchitis, Seitenbeschwerden und alle Lungens-, Hals- und Brustkrankheiten gebraucht sind, hat sich keines so sicher und bewährt gefunden, als das obige. Es ist wirklich ein unvergleichliches Mittel. Die Heilkräftigkeit des Theers, die in Lungentraktoren allgemein anerkannt ist, verbindet es mit den Wirkungen der weissen ionischen Vegetabilien, so dass es für die benannten Krankheiten das beste und ein unerschöpfliches Mittel abgibt.

Vorzügliche Kräfte haben es empfohlen. — Besteht nur das folgende Zeugnis, des Doctor Jung, des eminenten Augenarztes. Philadelphia, den 2ten Januar 1847. Nachdem ich in meiner Praxis sowohl als in meiner Familie Thomson's zusammengefesten Syrup von Theer- und Holz-Naphtha gebraucht habe, behaupte ich ohne Faudern, dass es die beste derartige Medizin ist für Leuchte, die an Schwindel, Husten, Erältung, Brust- und Halskrankheiten leiden. W. M. J. o n g, M. D. 152 Spruce-Strasse.

Sehr wunderbare Kur. Nach einer Erältung vor vier Jahren behielt ich einen lästigen Husten. Was ich bei der ununterbrochenen Fortdauer dieses Hustens litt an Schwäche, Brustschmerzen, Nachtschweissen, Athembeschwerden u. s., keine Sprache kann es beschreiben. Gelegentlich Auswurf des Eiters erleichterte meinen Zustand, aber vermehrte meine Furcht, da er blutige Streifen enthielt. Die Behandlung der Kräfte und ihre als nützlich empfohlenen Mittel blieben ohne Erfolg, so dass ich meinen Fall als unheilbar ansah. Doch angenehme Enttäuschung! — Drei Wochen gebraucht ich Thomson's zusammengefesten Syrup, und siehe da! nach einer Woche verging mein Husten und ich fühlte mich erkräftigt; nach weiterem Gebrauch ist, meiner Ueberzeugung nach, mein Uebel gehoben und mit der Würde ausgerottet. R. K. e r n e y, 242 E. 7te Str.

Zu haben bei Angney und Dickon, Nordost-Ecke der 5ten und Spruce, Philad., und bei R. Guth und Comp. Allentown. Preis der großen Bottel \$1, oder 6 für 55. Hüet Euch vor Nachahmung. Mai 11.

**Jedene Waaren.**

Ein überaus großes Assortiment jeder Art, Farben und Preisen, zu verkaufen 15 Prozent wohlfeiler als sie gekauft werden können an irgend einem andern Ort in der Stadt, am **New-York Stroh.** Juni 29.

**Bücher! Bücher! Bücher!**

**Griffith und Simon,** Buchhändler, Herausgeber u. Buchbinder. Fabrikanten von Rechnungs-Büchern, No. 114 Nord 3te Straße, erste Thür oberhalb der Räder, Philadelphia. Halten beständig auf Hand eine ausgedehnte Verschiedenheit von Schul- und veränderten Büchern, welche sie jetzt bereit sind an Käufer abzulassen. Ihre Redigirtheit sich immer einen Vorrath anzuschaffen, fest sie in dem Stand an den allerniedrigsten Preisen zu verkaufen. Kaufleute und Andere sind ehrenbietigst eingeladen, ihren Stock erst in Ausgesehen zu nehmen, ehe sie sonstwo kaufen.

**Blätter, Lesebücher, Tagebücher, Journale, Gärtchenbücher, Dittungs-Bücher, Västbücher, u. von allen Größen und Einband.** Die Materialien in ihren Blätterbüchern sind von der besten Qualität, und der Einband verbirgt man sich, ist alles andern gleich, wenn nicht besser, als sonst irgend ein andrer Blatt-Arbeit die in der Stadt gethan wird. Pünktliche Aufmerksamkeit wird jeder Bestellung für Blätterbücher von jeder Art gewidmet, und man sieht dafür gut daß sie einen Nutzen auf die kürzeste Anzeige befriedigen können. Familien-Bücheln in Deutsch und Englisch, Testamente do. u. B. C. Bücher do., Lutherische Gesangbücher in Deutsch und Englisch, Reformirte do. do., David's Psalmen do. do. sammt einem allgemeinen Assortiment deutscher Bücher die im Lande in Gebrauch sind. Schulbücher, als: Primers, Buchstabier-Readers, Speakers, Arithmetics, Geographie und Atlas, Sprachlehrer, Wörterbücher, u. s. w. — Coppbücher, Schläre- und Schläre-Pencil, Federn, Stahlfedern, rothe, blaue, und schwarze Dinte, Dintenpulver, Bleistift, u. s. w. — schreiben, Schreiner-Pencil, schwarze und rothe; rothe, weiße und assortierte Obladen, Eiseqlack, u. s. w. Dinten-Kästler, Sandbore, Brief-Noten, und Pack-Papier jeder Art, Tische, Papier, assortierte Farben, breites und schmales Fenster-Papier, Bonnetboards, u. s. w.

Rumpen werden für Baargeld oder im Austausch angenommen. Die Herren Griffith und Simon haben auch neulich die folgende Bücher herausgegeben, welche sie Kaufleute und Andere an sehr billigen Preisen anbieten: Bower's Geschichte von dem Papst, von der Gründung des Thronisses von Rom bis 1758, mit einer Einleitung und Fortsetzung bis zu der gegenwärtigen Zeit, von dem Herrn Samuel Hanson Esq., D. D., 3 Bände. Bower war einst Professor von Rhetoric, Geschichte und Philosophie in der Universität zu Rom, Kermo und Macerata, und an letzterem Ort Rathgeber der Inquisition.

Geschichte der Wadenses, Abigenes, und Baudois, mit einer Beschreibung über ihren jetzigen Zustand, von dem Herrn R. Parid, D. D., mit einem Empfehlungs-Brief von dem Herrn Samuel Miller, Princeton, Neu Jersey. Folgende jugendliche Bücher von Uncle William sind in der Presse: **Schriitlag zu Hause; Winter Abenden; Regenagen; Sommer Mergen; Eichhörchen Jagd; und die Hundstagen.** 10,000 Bridges' Philadelphia Buchstabier-Bücher, herausgegeben und zu verkaufen an sehr niedrigen Preisen bei **Griffith und Simon,** No. 114 Nord 3te Straße, erste Thür oberhalb der Räder. Mai 4.

**John McRane,** Silber-Platirer in der Stadt Allentown.

Vittet um Erlaubnis seinen Freunden, so wie einem geehrten Publikum anzugehen, daß er seine Werkstätte von der Union Straße, nach der Hamilton Straße, in der Stadt Allentown, und zwar die nächste Thüre zu Geo. Stein's Uhrmacherer, verlegt hat, alldort er sich nun in den Stand gesetzt hat, alle Arbeiten die in sein Fach einbezogen, auf die beste, schönste und geschwi dste Weise, u. an den allerniedrigsten Preisen zu verfertigen. In Zufolg zu obigem Geschäft hat er neulich ein vorzügliches Assortiment **Cartier-Harte-Waaren,** von allen Benennungen, als: Rands, Lampen, u. s. w., für Kutchenmacher, zu haben mit einer Verschiedenheit von Fancy Hartenwaaren, erhalten, die er wirklich alle sehr billig verkaufen wird. Rufet an, mittelst für Euch selbst, und Ihr werdet Euch bald überzeugen haben, daß bei ihm der Ort ist, um wohlfeil zu kaufen. Er ist dankbar für allerbereit gesessene Kundschafft, u. wird sich dieselbe durch pünktliche Abwartung seiner Geschäfte immerhin zu vermehren suchen. Allentown, Juni 29.

**Achtung! Union Guards!**

Ihr habt Euch Samstags den 21sten August, um 1 Uhr Nachmittags, in voller Sommer-Uniform, am Hauke von John P. Seifert, in Süd-Weithall Township, Lecha County, zur Parade zu versammeln. Pünktliche Versammlung ist erwartet. Abwesenheit sind einer Strafe von 75 Cents unterworfen. Auf Befehl des Capitains. **Josiah Strauß, D. S.** August 2.

**Groceries.**

Die Unterschriebenen haben forben durch spätre Ankünfte folgende Groceries erhalten. **St. Croix, Neu Orleans, Porto Rico, Rus-sonado und Raffinirter Zucker; Rio, Java und Laguna Coffee; Imperial, Young Hyson, Neu Orleans und Trinidad Molasses,** nebst viele andere Artikel, welche mit großer Sorgfalt in so fern es Preis und Qualität anbetrifft eingekauft wurden, und welche sehr billig wieder verkauft werden bei **Preis, Kern u. Co.** Juli 19.

**Es fehlt niemals!**

**Dr. Cullen's indianisches Kräuter-Manacea.** Personen geplagt mit Scrofula, Kings-Evil, Cancer, Erythelas, alten Wunden, Ulcers, oder irgend eine Krankheit die durch die Unreinigkeit des Bluts entsteht, sollten nicht fehlen Nachschickendes zu lesen. **Leset! Leset! Leset!**

Die Unterzeichnete haben Herrn J. F. A. F. B. o. r. s. jr., in der Marktstraße, Philadelphia besucht, und geben seine Lage als eine der merkwürdigsten an, die je erbört wurde. Seine Krankheit war Scrofula, und er hatte denselben schon 12 Jahre gehabt. — Sein Gaumen, Nase, Oberlippe und der Deckel des rechten Auges sind dadurch zerstört worden. Kurz seine Lage ist nicht zu beschreiben.

Am 14ten Januar, 1848, begann er Dr. Cullen's Manacea zu nehmen, welches die Krankheit in einigen Tagen hemmte, und seit jener Zeit wurde es mit jedem Tage ununterbrochen besser. Neues Fleisch hat die Stelle der Narben eingenommen, und seine Gesundheit ist wieder hergestellt.

Hier folgen die Namen von 42 respektablen Bürger, deren Namen wir aber der Länge nach nicht geben können. Darunter bemerken wir folgende, die ziemlich allgemein in Lecha County bekannt sind: **E. W. Carr,** No. 440 Nord Vierte Straße, Philadelphia, P. A. Rollenweber, Herausgeber des Philadelphia Democrat, F. P. Sellers, Herausgeber der "Live Branch" zu Doylestown, und viele andere Namen, die, wenn man bei den Agenten anruft, gerne und willig gezeigt werden.

Eine Anzahl Certificate von andern Fällen sind ebenfalls bei den Agenten einzusehen. Nicht ein einziger Versuch wurde noch bisher mit diesem Manacea an obigen Krankheiten gemacht was nicht gelobten hat. Sehr viele Patienten gebrauchen diese Medizin jetzt, und alle sind auf dem Wege der Besserung. Diese vorzügliche Medizin ist bei folgenden Agenten zu erhalten.

**R. Guth und Co., Allentown, Peter Pompy, Easton, J. B. Lombert, Reading.** December 1.



**ROUGH & READY.** Mexico die große Stadt, Müssen wir auch noch haben

**Stephen Burger,** Ofen- und Blech-Schmied in Allentown.

Bedient sich dieser Methode seinen Kunden und dem Publikum überhaupt die Anzeige zu machen, daß er sein Geschäft noch immer in der Allen-Strasse, einige Thüren oberhalb Dillinger und Craig's Stroh, in Allentown fortbetreibt, alldort er jetzt **\$3000 werth Blechwaaren auf Hand hat,** welche er an ersten Kosten absetzen wird. — Ferner hat er **300 neue Ofen-100 Steward's Patent Sommer und Winter lufftfeite Kochöfen-3000 Pfund Kobblech, von allen Sorten-5000 Fuß Dachrinnen, 100 Dachrinnen-Köpfe, u. s. w.,** auf Hand, welches alles er an sehr herabgesetzten Preisen abzugeben gesonnen ist. Auch bezahlt er den höchsten Preis für altes Kupfer, Zinn und Guß-Eisen. Er ist dankbar für gesessene Kundschafft und wird sich stets bemühen, dieselbe durch gute Arbeit, billige Preise und pünktliche Bedienung zu vermehren. Mai 18.

**Dr. Townsend's Compound Extract von Castorparilla**

wird mit guter Wirkung in allen Krankheiten, die von verdorbenem Blute herühren, gebraucht. Acute und chronische Rheumatism, Nerven- und Nieren-Krankheiten werden gleichfalls durch dieselbe vertrieben. — Diese Medizin verhindert sicher Nerven- und Bilions- Kieber, und ist das beste Mittel den Patient, nachdem er dadurch angegriffen ist, wieder herzustellen. Bilious Cholick, Durchfall, Bile, Hartzleibigkeit, Verfallungen und Husten, Cholick und scheidende Ausgubnung wird ebenfalls dadurch gehilt und verhindert. D y s p e p s i a.

Keine Person mit dieser unangenehmen Krankheit geplagt, sollte veräumen diese Medizin zu gebrauchen, indem sie ein unerschöpfliches Mittel dagegen ist, mag dieselben auch so weit sie immer will vorgeschritten sein. Dieselbe hat sich ferner als sehr bewährt bewiesen in Leberkrankheiten, Nervenkrankheiten, Neuralgia, Herzflopfen, Nilschmerzen im Kopf, Seite, Rücken, den Gliedern überhaupt, Geschwülste, Kranke Kopfweh, Steifheit, und allen Arten Krankheiten der Frauengimmer. Obige schätzbare und unübertreffliche Medizin (und wir wagen es zu behaupten daß keine bessere in Lecha County zum Verkauf angeboten wird) ist in dem Buchstoch von R. Guth und Co., in Allentown zu erhalten. Preis \$1 die Bottel.

**Dr. Townsend.** October 21.

**John Jacob Rumbach's** Berachtungen über das Leiden Ch r i f t i, soeben erhalten und zu verkaufen an dem Buchstoch von **R. Guth und Co.** August 2. 1847.

**Drucker-Arbeit.** Alle Arten Drucker-Arbeit wird in dieser Drucker zu den allerniedrigsten Preisen, u. auf die kürzeste Anzeige verrichtet. **Preis \$1 die Bottel.** October 21.

**Ein fernerer Beweis**

Das der Grundfah eine Krankheit zu kuriren darin besteht, daß man den Körper reinigt und läutert, mit den Geseßen welche die animalische Dekonomie leitet, vollkamen über-einflimnt; und wenn es gehörig ausgeführt wird, durch den Gebrauch von Wright's Indianisches Begetabilisches Pilsen, gewiß die Abschaffung einer Krankheit herbeiführen muß, bieten wir folgende Zeugnisse von Personen von hohem Rufe in Newyork an, die neulich von den harnächsten Beschwerden geheilt worden sind, durch den bloßen Gebrauch von Wright's Indianisches Begetabilisches Pilsen des R. Amerikanischen Gesundheits-Collegiums.

**Certifikaten von Kuren.** Aus Jamaica, Long Island. Doctor Wm. Wright: — Mein Herr, — Mit großem Vergnügen kann ich Sie benachrichtigen, daß ich vollkamen von Dyspepsia, von fünf Jahren Dauer, geheilt worden bin, durch den Gebrauch von ihren Indian Begetable Pilsen. Vorbergehends ich ihre berühmte Medizin gebrauch, war ich unter der Aufsicht verschiedener Aerzten, und wendete allerlei Mittel an, aber ohne Erfolg. Nachdem ich eine 25 Cents Box von ihren Pilsen gebrauch habe, erfuhr ich solchen Nutzen, daß ich mich entschloß dieselbe fortan zu gebrauchen, nach ihrer Anweisung, welche ich froh bin zu melden, eine vollkommene Heilung herbeiführte. In Dankbarkeit gegen Sie und für den großen Nutzen den ich empfangen, und ebenfalls in der Hoffnung daß andere ähnlich Leidenden angetrieben werden mögen ein Versuch von ihrer außerordentlichen Medizin zu machen, übersende ich ihnen diese Angabe, die sie mit dem Namen bekanntmachen können, falls sie es für sich thlich befinden. Der Zbrige, **G. S. B l a c k.**

Aus der Stadt New York. Dr. Wm. Wright: — Mein Herr, — Auf ihr Anrathen, machte ich vor einiger Zeit einen Versuch von Wright's Indian Begetable Pilsen des Nord Amerik. Gesundheits-Collegiums, und behaupte gewissenhaft, daß, um das Blut zu reinigen und das System zu erläutern, ich durch deren Gebrauch mehr Nutzen erhielt als von einiger andern Medizin die mir vorher bekannt war.

Zu bin, mein Herr, mit vielem Dank, ihr unterthänigster Diener, **G. M. T. a. t. e.,** No. 60 Hammersky Str. Newyork.

Aus Warwarising, Newyork. Mein Herr — Ich war seit einigen Jahren mit innerlicher Schwäche behaftet, begleitet zu Zeiten mit Schmerzen in der Seite und andern schmerzhaften Zufällen. Nachdem ich verschiedene Medicinen ohne Erfolg gebrauch hatte, überredete mich ein Freund ein Versuch von Dr. Wright's Indian Begetabilisches Pilsen zu machen welche ich bereit bin zu sagen, meine Krankheit auf wunderbare Weise gelindert haben. Ich habe die Medizin bereits nur eine kurze Zeit gebraucht und habe kein Zweifel, daß, durch Anhaltfam, feir des Gebrauchs nach ihren Vorschriften, ich bald gänzlich hergestellt sein werde. Ich empfehle bereitwillig besagte Pilsen allen ähnlich behafteten Personen, mit dem Glauben, daß das nämliche Resultat ihrem Gebrauchs folgen werde. Der Zbrige, **H. e n r y R. K o o r t e,** Warwarising, Ulster Co. Newyork

**Agenten für Lecha County.** Neuben Guth, u. Co., Allentown, Peter Miller, Sägersville, Samuel Camp, Neu Tripoli, S. C. Gey, Einsville, Jonas Haas, Pennsville, Ephraim Trovrell, Fogelsville, Weigler u. Erdman, Vereinigsville, B. Hedder, Treterstown, Aaron Erdman Millersstown, Neuben Kauf, Emans, Wm. Krey, und Co., Cooperburg, Levi Kner, Clausville, Charles Hittel und Co., S. Weiethall, Charles Ritter, Rittersville, John Harmony, Jacksonsville, Levi Müller, Bonn Township, Nathan Gorman, Germansville, J. und H. Groß, Schnecksville, John H. Kaul, do do Howell und Kree, Siegfried's Buße, D. u. J. Landach, Loubachville, Nathan Keagy, Craneyville, G. Hittel und Comp, Süd Weiethall.

Die Popularität von Wright's Pilsen hat eine Anzahl Grundbesitzer Menschen auf den Gedanken gebracht, dieselbe nachzuahmen, und somit abgesehen von dem Wohle der Gesundheit ihrer Wämennden, gedenken sie sich ein Auskommen zu verschaffen. Um diesem Uebel vorzubeugen, haben wir neue Labels erhalten, worauf der Name von Wm. Wright mit der Feder geschrieben gefunden wird, und zwar auf dem Deckel der Box. — Keine andere sind echt.

Haltet es im Andenken daß keine indische Pilsen echt sind, wenn nicht der Name von Wm. Wright geschrieben auf dem Deckel der Box steht. Offices zum Verkauf dieser Pilsen sind No. 169 Race Straße, Philadelphia; 198 Tremont Straße, Boston, und 288 Greenwich Straße, N. York. April 13.

**William Weber und Co.** Papier- und Lumpen-Waarenlager, No. 4 Commerce St., Philadelphia.

Zeigen einem verehrlichen Publikum hiermit an, daß sie beständig ein vollständiges und großes Assortiment Druck-, Schreib- und Brief-Papier auf Hand halten, wie auch harte Waaren, Tuch Umhängen und Padpapier, Einbinden's, Bonnetbor, Trunk und Bonnet Boards, Bleaching-Salts, Felting, Alum, Tweil, Lumpen, u. s. w. Papier wird auf Bestellung gemacht, und der höchste Preis für Lumpen bezahlt.

Aufträge vom Lande für einigen der obigen Artikel, wird man pünktlich besorgen; und solche die obige Artikel wohlfeil zu kaufen wünschen, würden am besten erst bei ihnen an sprechen ehe sie sonstwo kaufen. **Mai 4.**

**Allentown Hut-Fabrik,**

In der Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb Wilson's Druckerei, woselbst man beständig eine Auswahl allerle Hüten antreffen kann, so wie **Fürs, Russia-, Biever- und Woll- Hüten nach den neuesten Moden und aus den besten Materialien schön verfertigt,** welche der Unterzeichnete gedenkt, an den billigsten Preisen abzugeben.

Kaufleute und Andere, die beim Großen kaufen, werden es zu ihrem Vortheil finden, bei ihm anzurufen und seine Waaren, die er neulich von Philadelphia und Newyork erhalten hat, in Augenschein zu nehmen. Er ist dankbar für bisher bereits gesessene Kundschafft und hofft durch pünktliche Bedienung und billige Preise, eine Fortdauer deselben zu genießen. **Jacob D. Boas,** Allentown, Juli 30.

**John Hbler,** Getränke-Händler in Philadelphia.

Bedient sich dieser Gelegenheit heit dem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er den **2ten Ruder-Sattel, No. 56 Nord dritte Straße, zweite Thüre oberhalb der Arch, in Philadelphia, noch immer betreibt; alldort er alle Arten Erste Güte Getränke, als Brandy, Gin, Rum, alle Arten Weine, u. s. w. auf Hand hat, die er zu den allerniedrigsten Preisen, beim Großen, zum Verkauf anbietet.**

Land-Strohhalter werden es zu ihrem besondern Vortheil finden, wenn sie bei ihm anrufen ehe sie sonstwo kaufen. Er ist dankbar für gesessene Kundschafft, und wird sich durch billige Preise stets bemühen, seine Kundschafft immer zu erweitern. **Charles S. Snyder, Agent.** April 27.

**Keine Kur, keine Bezahlung.**

Dr. Cullen's Indianisches Kräuter-mittel — versichert zu heilen, oder das Geld soll wieder zurück erliasset werden. Diese Medizin ist zubereitet aus einem indiamischem Neget, welches von einem Indianer im fernsten Westen an großen Kosten erhalten wurde. Solche die mit den Indianer bekannt waren, wissen, daß sie die Lustliche kuriren können und wirklich thun, ohne die Vermittlung von Merkur, Balsam, oder sonst irgend etwas der Art. Die Leidenden haben jetzt eine Gelegenheit kurirt werden zu können, ohne die Gefahr von Merkur oder widrigen Gebrauch von Balsam. Diese Medizin ist dem Geschmack angenehm, und läßt keinen Geruch des Athems zurück. Obige schätzbare Medizin ist zu haben in dem Buchstoch von R. Guth und Co. in Allentown. März 2. 1847.

**An Bauern und Land-Strohhalter.**

**Christ. J. Stahl,** No. 272, Nord Zweite Straße, Philadelphia, Wunscht hochachtungsvoll die Aufmerksamkeit der Wiederverkäufer und Anderer auf sein großes und hinsichtlich der Güte vorzüglichen Lager jeder Art und Verschiedenheit von **Hüten und Kappen,** sowohl für Stadt als Land waklich, zu lenken. Diese Hüten sind von guter Qualität und kennlich des gewöhnlichen sehr in den Stand, so wohlfeil und so gute Artikel zu verkaufen als nur irgendwo zu bekommen sind. Philadelphia, Mai 18.

**Doctor Appletons** berühmte Mittel gegen Taubheit.

Diese werthvolle Medizin wird täglich benahmter. Dieselbe curirt unheilbar Taubheit welche lange bestanden hat. Pamphlets welche interessante Certificate von Curen in sich schliessen, sind bei den Agenten einzusehen. **Howard und Walton,** No. 376 Markt Straße, Philadelphia. Folgende Herren sind Agenten für den Verkauf dieser Medizin: R. Guth und Co., Allentown, Peter Pompy, Easton, J. B. Lombert, Reading, und Martin Lutz, Harrisburg. December 1.

**Doctor Cullen's** Arznei-Mittel gegen Krankheiten der Frauengimmer.

Diese Medizin spricht für sich selbst, und ist in jeder Familie angetroffen werden können. Gebrauche sie rigmal und du wirst dich für seine Heilkräftigkeit überzeugen. Diese Medizin ist zu haben, bei R. Guth u Co., Allentown, Peter Pompy, Easton, J. B. Lombert, Reading, und Martin Lutz, Harrisburg. December 1.

**Dr. Swaynes** Compound Castorparilla und Extract von Lar-Pilsen.

eine leicht purgirende Medizin, die von seinen andern übertraffen wird, um Geschwüre zu verreiben, und den Magen und das Blut vollständig zu reinigen. — Verfertigt nur von Dr. Swaynes und Söhne, nordwestliches Eck der 8ten und Race Straßen zu Philadelphia, soeben erhalten und zu verkaufen bei **R. Guth und Co., Agenten.** Mai 4.

**Gegen die Piles.**

Dr. Cullen's Mittel gegen die Piles, welches nicht anders als unheilbar niedersetzt werden muß, indem es wirklich wunderbare Curen bewirkt hat, ist zu haben bei R. Guth und Co., Allentown; Peter Pompy, Easton, J. B. Rambert Reading und Martin Lutz, Harrisburg. December 22.